

Rabatz für gute Pflege

Wenn sich am Mittwoch, 21. Juni in Bremen die Gesundheitsminister/innen der Länder und der Bundesgesundheitsminister zu ihrer jährlichen Tagung treffen, sind die Stadtmusikanten von ver.di dabei. Wir machen Rabatz für mehr Personal und Entlastung im Krankenhaus und in der Altenpflege.

Wir lassen nicht locker. Immer und immer wieder erinnern wir die politisch Verantwortlichen für eine gute Pflege und Gesundheitsversorgung daran, dass eine gute Versorgung genügend Personal braucht. Wir machen Rabatz, weil die Beschäftigten im Gesundheitswesen unter der Personalnot leiden und viele darüber krank werden. Drei Monate vor der Bundestagswahl erinnern wir die Gesundheitsminister an ihre Verantwortung. ver.di fordert gesetzliche Vorschriften zur bedarfsorientierten Personalausstattung. Weil die Lage ernst ist, fordern wir als Sofortprogramm...

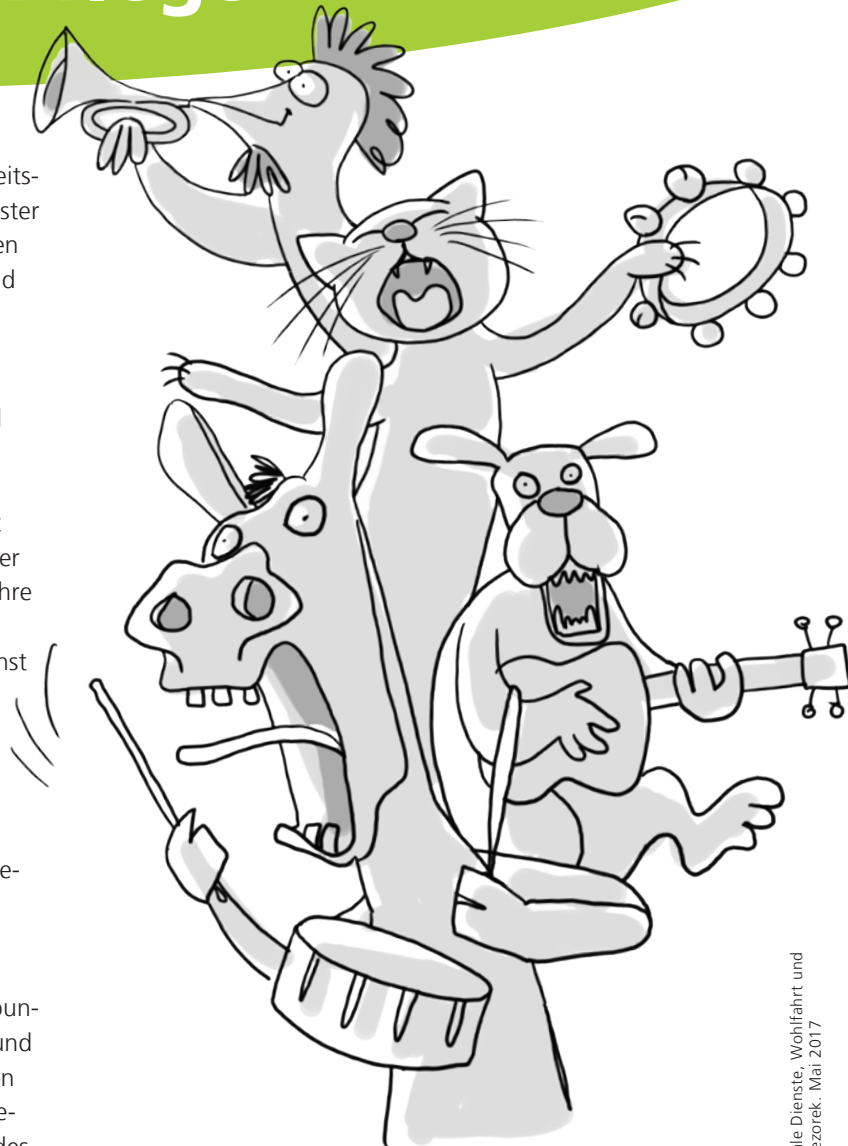
... für die Krankenhäuser

In keiner Schicht darf mehr alleine gearbeitet werden. Praxisanleiter/innen sind für die Ausbildung freizustellen. Das bedeutet zusätzliche 20.000 Vollzeitstellen, besetzt mit Pflegefachkräften.

... und für die Altenpflege

Weg mit dem Flickenteppich – für den Übergang, bis ein bundeseinheitliches Personalbemessungsverfahren erarbeitet und erprobt ist, fordert ver.di in stationären Einrichtungen einen Personalschlüssel von 1:2, d.h. eine Pflegekraft auf zwei Bewohnerinnen bzw. Bewohner. Zudem müssen nachts mindestens zwei Pflegekräfte im Wohnbereich anwesend sein. Auch in der ambulanten Pflege ist eine adäquate Zwischenlösung nötig. Die Fachkraftquote von mindestens 50 Prozent muss erhalten bleiben. Um kurzfristig Entlastung zu schaffen und die Umsetzung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs abzusichern, fordert ver.di ein Sofortprogramm für mehr Personal. Dafür sollte der Pflegevorsorgefonds in einen »Pflegepersonalfonds« umgewidmet werden. Mit 1,2 Milliarden Euro können pro Jahr rund 40.000 zusätzliche Stellen bei einer Fachkraftquote von 50 Prozent geschaffen werden.

Kommt nach Bremen. Wie die Bremer Stadtmusikanten sich einst mit lautem Gesang ein Haus zum guten Leben erobert haben, werden wir mit Rabatz mehr Personal durchsetzen. Bringt alles mit, was Lärm macht. Bringt Plakate und Transparente mit. Und bringt Eure Kolleg/innen mit.



Kundgebung in Bremen am 21. Juni

11:00-11:45, Am Markt 2, 28195 Bremen

Auftritt der Bremer Stadtmusikanten

Demonstration zum Auftakt der Gesundheitsministerkonferenz (ATLANTIC Grand Hotel, Bredenstraße 2, 28195 Bremen)

15:30 Uhr Übergabe der Krankenhausappelle und der „goldenen Bettpfanne“ der Altenpflege durch eine Delegation.

Kolleg/innen aus anderen Bundesländern wenden sich an ihren ver.di-Bezirk bezüglich Koordination der Anreise.